

**Ziele:**

Die SuS kennen die Grundzüge der Mitleidsethik Schopenhauers.

Die SuS positionieren sich zur Frage, ob Mitleid die Grundlage der Moral sein kann.

Die SuS gestalten ein fiktives Gespräch mit Schopenhauer über die Moralität von Handlungen und wählen dabei aktuelle, für sie relevante Themen.

**Kompetenzanzeigende Aufgabe:**

Gestalten Sie ein fiktives Gespräch mit Schopenhauer über die Frage, ob Mitleid die Moralität von Handlungen begründen kann. Wählen Sie dabei aktuelle Beispiele, bei denen Sie sich selber fragen, welches Verhalten moralisch begründbar wäre.

I Einführungsstunde (90')

<b>Zeit</b>	<b>Lehren/Lernen</b>	<b>Material</b>
5' Problem- eröffnung	Positionsstrahl anhand eines aktuellen Themas, z.B. 'Ist es unmoralisch, wenn ich auf der Straße bettelnden Flüchtlingen nichts gebe?'	Bild mit Fragestellung
10' im Lernkontext ankommen/ Vorstellungen entwickeln	Begriffskärtchen EA SuS aktivieren ihr Vorverständnis/Vorwissen zum Thema: 'Ordnen Sie die Begriffe so an und verbinden und beschriften Sie sie so, dass Ihre Vorstellung von ihnen deutlich wird, fotografieren Sie Ihr Ergebnis anschließend mit dem Handy.'	Umschlag mit Begriffskärtchen A4-Blatt zum Auflegen Methodenblatt 'Kärtchenmethode' Handy (Foto)
5'	LV Schopenhauer	
30' Erarbeitung	Texterschließung 'Die Welt als Wille und Vorstellung' mit Methode des reziproken Lesens GA 'Arbeiten Sie Schopenhauers Mitleidsbegriff als Grundlage moralischen Handelns heraus und visualisieren Sie ihn.'	Text M1 Methodenblatt 'Reziprokes Lesen' A3-Blätter
15' Ergebnis- präsentation	Ergebnisse der Gruppen werden präsentiert und im Plenum diskutiert Klärung offener (Verständnis-)Fragen	Arbeitsergebnisse der Gruppen
15' Transfer	SuS suchen in ihren Gruppen mögliche Themen für das Gespräch mit Schopenhauer/erstellen eine Liste von Fragen, die diskutiert werden können/suchen sich Schwerpunkte für den Ausstellungsbesuch GA	
10' Ergebnis- sicherung	SuS legen mit Hilfe der Kärtchen ihre Vorstellung von Schopenhauers Mitleidsethik 'Visualisieren Sie mit Hilfe der Begriffskärtchen Schopenhauers Mitleidsethik, verbinden und beschriften Sie die Begriffe so weit wie es Ihnen nötig erscheint. Halten Sie Ihr Ergebnis mit dem Handy fest.' EA	Umschlag mit Begriffskärtchen A4-Blatt Handy (Foto)

## II Ausstellungsbesuch

### III Nachbereitung/Präsentation der Ergebnisse (90')

<b>Zeit</b>	<b>Lehren/Lernen</b>	<b>Material</b>
5' Problem- eröffnung	Positionsstrahl zur Eingangsfrage Reflexion, ob Stand immer noch derselbe wie eingangs ist	Bild mit Fragestellung Stunde I
10' im Lernkontext ankommen	Begriffskärtchen EA SuS visualisieren erneut ihre Vorstellung von Schopenhauers Mitleidsethik und vergleichen das Ergebnis nach dem Ausstellungsbesuch mit den ihren vorigen Varianten 'Visualisieren Sie erneut Ihre Vorstellung von Schopenhauers Mitleidsethik und vergleichen Sie das Ergebnis mit Ihren beiden ersten Varianten. Was hat sich verändert bzw. nicht verändert?'	Umschlag mit Begriffs- kärtchen A4-Blatt Handy (Foto)
30' Arbeit am Lernprodukt	'Bereiten Sie in Ihren Gruppen das Gespräch mit dem Philosophen Schopenhauer vor. Nutzen Sie dazu Ihre Materialien und Eindrücke aus dem Ausstellungsbesuch. Beachten Sie, dass das Gespräch die Dauer von fünf Minuten nicht überschreiten sollte. Formulieren Sie also prägnant und problembezogen.' GA	eigens Material eigene Bilder vom Ausstellungsbesuch usw.
30' Ergebnis- präsentation	SuS stellen Ihre Gespräche vor und stellen Fragen an ihre Mitschüler bzw. diskutieren die vorgetragenen Positionen	
15' Reflexion	SuS reflektieren die Sequenz unter verschiedenen Gesichtspunkten	